

Gottesdienst zum 26. Sonntag Lesejahr C 2022
Lk. 16, 19 - 31/Am 6, 1a. 4 - 7
Benediktushof

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Reich sein – das ist so hinfällig. Wir sehen es in den letzten Wochen. Reich sein – das kann auch von Gott trennen, und den Mitmenschen zu übersehen. Wollen wir jetzt unser Herz öffnen für den Reichtum, den Gott uns schenkt, für seine Liebe, für seine Zuwendung. Lassen wir uns anspornen von der Lesung und dem Evangelium.

Grüßen wir Jesus, der sich besonders der Armen und Übersehenen annahm, in unserer Mitte und bitten wir um sein Erbarmen:

Kyrie

- Herr Jesus Christus, du Freund der armen und übersehenen...
- Herr Jesus Christus, du preist die armen selig...
- Herr Jesus Christus, du bist uns nahe in den Schwestern und Brüdern ...

Fürbitten zum 26. Sonntag C

Herr Jesus Christus, du willst unser Herz öffnen für die Armen, dass wir ihre Schreie hören und ihre Nöte sehen. Wir bitten dich:

- Öffne die Herzen derer, die sich der Not der Mitmenschen verschließen...
- Bewahre alle vor Verzweiflung, die am Rande der Gesellschaft stehen und denen der Zugang zum gesellschaftlichen Leben verwehrt ist...
- Lass besonders die Kinder und Jugendlichen Hilfe erfahren, wenn sie in Armut leben und ausgegrenzt werden...
- Gib, dass die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft die Sorgen der Menschen ernst nehmen...
- Hilf Frieden und soziale Gerechtigkeit zu schaffen...
- Nimm unsere Verstorbenen auf in deine ewige Freude...

Dir sei Lob und Preis, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.